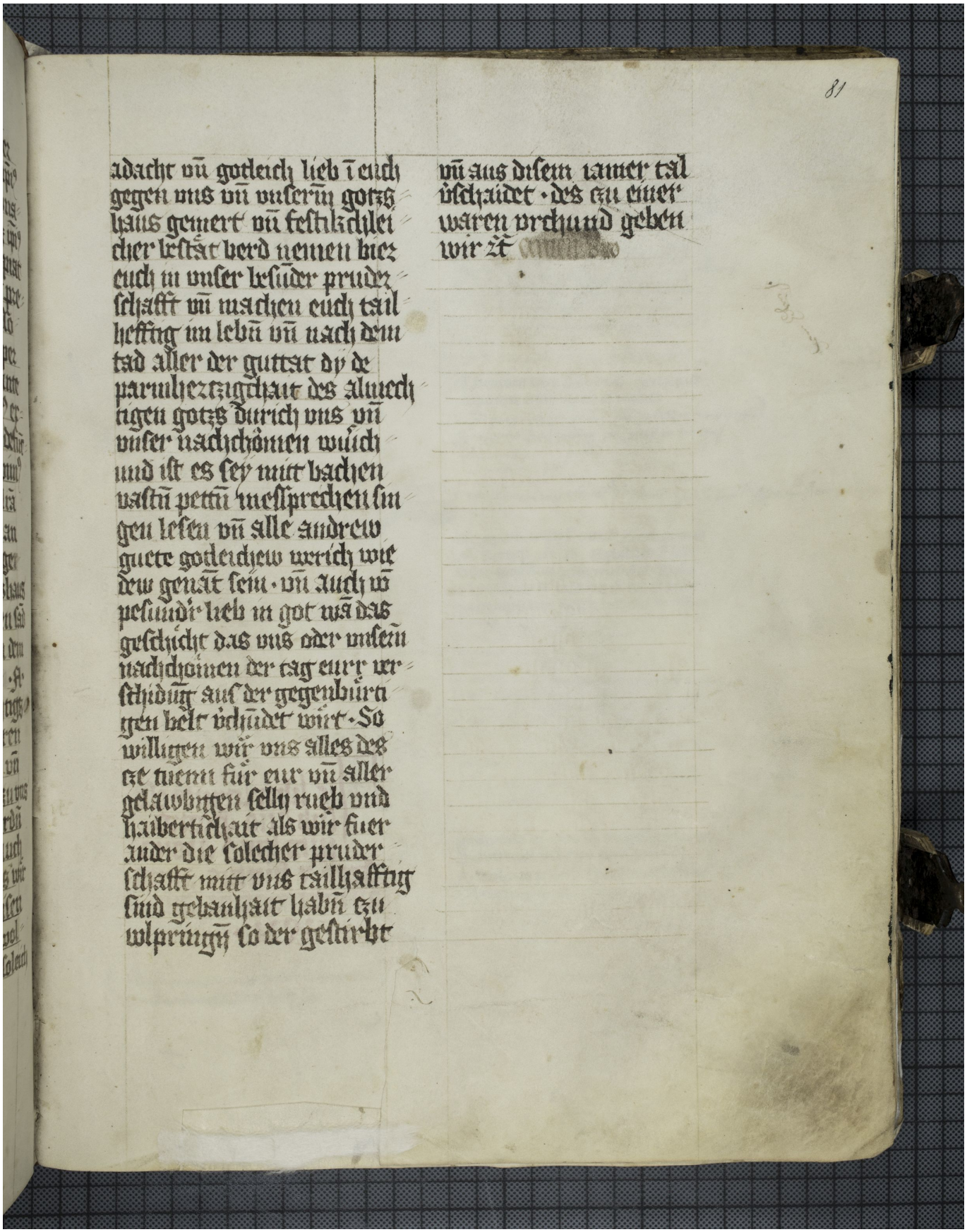
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1028
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



81

adacht vñ gotleich lieb ī euch
gegen vns vñ vnser̄ gotzs
haus gemert vñ festiklichlei
cher lestāt verd nemen biez
euch in vnser lesūder pruder
schafft wī machen euch tail
hefftig im lebē vñ nach dem
tad aller der guttat dy de
parmherztigchait des almech
tigen gotzs durich vns vñ
vnser nachchomen wūrich
und ist es sey mitt bachen
vastē pettē messprechen sin
gen lesen vñ alle andrew
guete gotleichew werich wie
dew genāt sein · vñ auch w̄
pesundr lieb in got wā das
geschicht das vns oder vnsen
nachchomen der tag eurr ver
schidūg aus der gegenbūrt
gen belt vchūdet wirt · So
willigen wir vns alles des
ze tuenn fur eur vñ aller
gelawbigen selly rueh vnd
haibertichait als wir fuer
ander die solecher pruder
schafft mitt vns tailhafftig
sind gehanhait habē ze
wlpringē so der gestirbt
vñ aus disem iamer tal
vschaidet · des ze eiuer
waren vrchund geben
wir zt